

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

5.6.1866 (No. 151)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151.

Dienstag den 5. Juni

1866.

## Bekanntmachung.

Nachdem bisher ein Fall von Hundswuth dahier nicht mehr vorgekommen, wird die Verordnung vom 2. April d. J., wonach jeder Hund mit einem Maulkorb versehen sein muß, hiermit wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 3. Juni 1866.

Großh. Bezirksamt.  
Pfrifer.

## 2.2 Hausversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Anstreicher Ludwig Weber Witwe, Wilhelmina, geb. Schaaf von hier, wird

Mittwoch den 6. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, eine zweistöckige Wohnhausung sammt liegenschaftlicher Zugehörde in der kleinen Herrenstraße Nr. 20, neben der Bürgervereins-Gesellschaft und Schuhmacher Säußerlich gelegen, öffentlich versteigert und der Zuschlag endgültig ertheilt, wenn der Schätzungspreis von 7000 fl. oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1866.

Großh. Notar: Karl Philippi.

## 3.3 Karlsruhe.

### Wein-Versteigerung.

Um weiteren Nachfragen zu genügen, wird eine Weinversteigerung aus dem Weinertragnisse des Hofgutes Lilienthal

Dienstag den 5. Juni,

Nachmittags 2 Uhr,

wieder stattfinden

Dabei werden verschiedene weiße und rothe Tischweine und wieder eine vorzügliche Sorte Beerwein, sowie neuer Wein zum Ausgebote kommen.

Die Weine werden den hiesigen Steigerern in das Haus besorgt, und wenn nöthig, in unseren Gebinden und zum gesetzlichen Quantum von 15 Maas und darüber abgegeben.

Die Versteigerung ist in dem Tabaksmagazin vor dem Friedrichsthor.

Die Weine sind daselbst am Tage der Versteigerung zum Versuchen aufgestellt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1866.

Der Verwaltungsrath der bad. Gesellschaft für Tabakproduktion und Handel.

### Fabrikversteigerung.

Mittwoch den 6. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Durlachertorstraße Nr. 93 einige Frauen-Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Juni 1866.

Löffel, Waisenrichter.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Amalienstraße Nr. 75, im zweiten Stock, ist eine gut möblirte Familienwohnung zu vermieten, bestehend in 4 bis 8 Zimmern, gut eingerichteter Küche nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere daselbst.

\* 3.2. Lindenstraße Nr. 10 ist der obere Stock mit 1 Salon, 4 Zimmern, 1 oder 2 Mansarden, Stall, Gärthchen u. auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlersstraße Nr. 31.

2.2. Waldhornstraße Nr. 8 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkofen, Küche u. auf 23. Juli zu vermieten und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 ist auf den 23. Juli oder Oktober ein Laden nebst 2 Zimmern, Werkstätte, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres bei Isidor Schweizer, Langestraße Nr. 137.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* 2.1. Langestraße Nr. 99 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 6.4. Rüppurrer Chaussee Nr. 2a ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder pro 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Auf 23. Juli ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und einem weiteren verschließbaren Raum nebst Küche, Holzremise, Keller und Gärthchen — für eine kleine Familie geeignet — zu vermieten: Akademiestraße Nr. 18. *Handl. W. Wittmar - Barchwal.*

\* Auf 23. Juli ist im westlichen Stadttheile eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör an eine einzelne Dame oder auch an eine kleine, anständige Familie ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Gratz, W. Wittmar - Barchwal.*

\* Zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Alkofen und Küche, sind auf 23. Juli zu vermieten: Steinstraße Nr. 9.

3.3. Mühlburg. Im Hause der Lammstraße Nr. 94 ist sogleich 1 Zimmer mit Küche und Holzplatz zu vermieten.

*Hierog. Nögel.*

## Zimmer zu vermieten.

2.2. Waldhornstraße Nr. 8 ist im Seitenbau ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

\* 3.2. Et der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23 sind auf den 1. Juli oder später 4 schöne Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

2. Im ehemaligen Dekonomie-Gebäude der Villa Kauffmann (vor dem Karlsthor) sind zu ebener Erde 3 ineinandergehende, sehr geräumige, helle, heizbare Zimmer, 2 mit besondern Eingängen, auf kommenden 23. Juli zu vermieten. Diese Räumlichkeiten würden sich besonders für ein Wagenmagazin, Möbelschreinerei, kleineres Fabrikgeschäft oder dgl. mehr eignen. Näheres Lammstraße Nr. 1.

\* 2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist sogleich oder auf den Juli ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im zweiten Stock, Eingang Lindenstraße.

3.1. Es sind sogleich oder später 2 schön möblirte Zimmer nebst Alkofen im untern Stock Langestraße Nr. 219 zu vermieten. *Rob. Fritz*

\* Waldstraße (neue) Nr. 51 sind zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sind auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 31. 2.1.

\* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, in der Nähe der Kunstschule und des Ludwigsthores, ist sogleich oder auf den 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden. Das Nähere gegenüber dem Großherzogl. Holzbofe Nr. 3 im zweiten Stock.

\* Amalienstraße Nr. 20 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

\* 2.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten: Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch. — Ebendasselbst können noch einige solide Herren an einem guten Koststische Theil nehmen.

*W. Müller*

*W. Müller*

*Rob. Fritz*

*33.*

Burkhard, H. 17. 4. 23

### Zimmer zu vermieten.

Schulz. 3.1. Vorderer Zirkel Nr. 3 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

\* Kronenstraße Nr. 16 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

### Anerbieten.

+ Jakob. 3.1. Ein solider, junger Mann kann freundliche Aufnahme finden in Kost und Wohnung. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im 2. Stock.

### Wohnungsgesuch.

2.1. Eine geräumige Herrschafts-Wohnung von 8 - 10 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zugehör, vorzugsweise mit Garten, wird zu mieten gesucht. Näheres (täglich von 11 - 1 und Nachmittags von 3 - 4 Uhr) bei Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße Nr. 79.

### Zimmergesuch.

Carl Brock. Auf den 23. Juli wird ein größeres oder zwei kleinere, unmöblierte Zimmer, in oder außerhalb der Stadt, zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe beliebe man unter der Bezeichnung A. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Kreuzstraße Nr. 6, im Laden zu erfragen.

\* [Dienstgesuch.] Ein silles Mädchen, wo möglich vom Lande, wird sogleich zu einer stillen Familie gesucht. Näheres Langestraße Nr. 31 im Laden.

Koumburg. [Dienstgesuch.] Neuerer Zirkel Nr. 9 wird ein silles, ordentliches Zimmermädchen gesucht, welches auch Liebe zu Kindern hat.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich jeder Arbeit willig unterzieht, wird auf kommenden Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 145 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen und puzen kann, das andere Liebe zu Kindern hat, finden sogleich oder auf Johanni Stellen: Stephaniensstraße Nr. 21.

Th. Compter. [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches etwas waschen, bügeln und nähen kann, wie überhaupt in der Haushaltung zu verwenden geeignet ist, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Waldstraße Nr. 8.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln, schön waschen und puzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Ludwigplatz Nr. 63 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 35 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen, gut nähen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel in einem guten Hause eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 31.

\* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, auch etwas bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 4.

\* [Dienstgesuch.] Ein anständiges, braves Mädchen von guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse hat, wünscht wegen Bezug ihrer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

\* [Dienstgesuch.] Ein sitzames Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, im Kochen erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer anständigen Herrschaft oder bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich in einem Laden oder sonst eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht bis Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 6.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, puzen und waschen, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf das nächste Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Kasernenstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen kann, überhaupt sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine passende Stelle auf Johanni zu erhalten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Oberlande, welches noch nie hier gedient hat und in den häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 26 im 2. Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln, waschen und puzen kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus parterre.

\* [Dienstgesuch.] Eine gewandte Kellnerin wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 18 Jahren wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im Hintergebäude im zweiten Stock.

## Näh-Maschinen-Verkauf unter Garantie.

Grover und Baker's berühmte, mit den höchsten Preisen gekrönte, acht amerikanische Nähmaschinen, die anerkannt einfachsten und besten für den Familiengebrauch, sowie mit Schiffchen für die Herren Schneider, Schuhmacher, Sattler und alle gewerbliche Zwecke, versehen mit allen Apparaten zum Säumen, Bändeinfassen, Soutachiren, Kordeleinsteppen und Wattiren u., empfiehlt

Karl Sulzer, Mechaniker, Herrenstraße Nr. 7.

2.2. Ebendasselbst wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling angenommen.

## Schuh- und Stiefellager bei Victor Lang,

vormals L. Steuerer am Spitalplatz.

Während der Messe verkaufe ich hübsch und solid gearbeitete, schwarze Damenzeugstiefel zum Schnüren und mit Absätzen zu 2 fl. 15 kr., solche mit Elastique und mit Absätzen zu 2 fl. 45 kr.

*Wien* \* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Das Nähere ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 20 im Hinterhaus im zweiten Stock.

*a.* **Schenkamme-Gesuch.**  
Akademiestraße Nr. 1 wird **sofort** eine gesunde Schenkamme gesucht.

*Wien* **Hausknecht-Gesuch.**  
\*2.2. Ein braver Mann als Hausknecht, der sofort eintreten kann, wird gesucht: Akademiestraße Nr. 34.

**Stellenanträge.**  
\*3.2. Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zur Verwendung im Laden, sowie zur Unterstützung der Hausfrau zum sofortigen oder spätern Eintritt gesucht. Gute Behandlung und nach den Leistungen entsprechendes Salair werden zugesichert. Näher: Langestraße Nr. 129 parterre.

**Einstand-Gesuch.**  
\* Zur Cavallerie oder Artillerie wird ein Einstand gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 21.

*Wien* \* N. B. N. 3683. **Dienst-Gesuche.**  
Ein solides Frauenzimmer (aus der franz. Schweiz), welches französisch Unterricht ertheilen, auch dem Weisnähen und Bügeln vorstehen kann, wünscht als Bonne u., und eine solide Person, welche auch noch nie hier in Diensten war, bürgerlichen Küchen- und Haushaltungs-Geschäften vorstehen kann, wünscht als Köchin auf nächstes Ziel placirt zu werden durch das  
Commissionsbureau von **J. Scharpi**,  
Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

**Stellengesuche.**  
\* Ein anständiges Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Weisnähen sehr gut erfahren ist, wünscht eine Stelle als Jungfer oder in einem Nähgeschäft als Arbeiterin zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

\* Eine perfekte Köchin, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten, theils zur Aushülfe oder in einem Privatbause. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 30 im dritten Stock.

**Gesuch.**  
\* Eine Frau wünscht noch ein bis zwei Körbe voll Wäsche zum Waschen anzunehmen; sie wird rein und pünktlich in der Abgewaschen. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37 im Hinterhaus im zweiten Stock.

*Wien* **Verloren.**  
Letzten Sonntag wurde ein schon ziemlich angerauchtes meerschäumenes **Cigarrenpfeifchen** (einen Phantasiekopf vorstellend) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stock abzugeben.

**Thee**  
in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren  
von  
**J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.  
bei **Heinrich Schnabel**,  
am Marktplatz.

**Ausverkauf.**  
**Seidene Mantillen und Paletots**  
in großer Auswahl werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben.  
**Leipheimer & Weber,**  
3.1. 151 Langestraße.

**Schuh- und Stiefel-Verkauf.**  
Während der Messe verkaufe ich sämtliche Fußbekleidungs-Artikel in meinem Schuh- und Stiefel-Lager **alte Waldstraße Nr. 37** äußerst billig.  
Eine Partie ältere, jedoch solide Waaren verkaufe ich unter dem Messpreis.  
Was ergebenst anzeigt  
**L. Wacker,**  
alte Waldstraße Nr. 37.  
3.2.

**Großes Mess-Lager eleganter Damen-Mäntel.**  
**Marstallseite. Marstallseite.**  
3.1. **Vom Schloß aus erste Bude.**  
Um mit dem colossalen Lager gänzlich zu räumen, sind die Preise außergewöhnlich billig gestellt:  
Rad-Mäntelchen in Wolle von 4 fl. 30 kr. an,  
" in Seide von 7 fl. an,  
Paletots und Jaquets in Wolle von 4 fl. an,  
seidene Paletots von 9 fl. 30 kr. an,  
seidene Kosacks von 10 fl. an.  
**Marstallseite.**  
Vom Schloß aus erste Bude.  
**Großes Damen-Mäntel-Lager.**

**Spirito Sangiorgio aus Italien**  
beehrt sich einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß derselbe zum ersten Male die hiesige Messe mit einer Auswahl der neuesten und feinsten Luxusgegenstände bezogen hat; dieselben bestehen aus ächten **Corallen, Malachit, Crystall**, dann vieler **Argent-Strasse** u., welche in Brochen, Ohrringen, Knöpfen, Nadeln bestehen; ferner Lächer, Charivari, Uhrketten, Kämmen, Agraßen, Manschettenknöpfe und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Da obige Waaren überall mit großem Beifall aufgenommen wurden, so zweifelt er nicht, daß auch hier Niemand unbefriedigt seinen Stand verlassen wird.  
Die Bude befindet sich **Theaterseite**, dem Schuhfabrikant **Daub** gegenüber, und ist mit obiger Firma versehen.

**Verloren.**

\* Vorgestern Abend zwischen 9 und 10 Uhr wurde in der Gegend der Schaubude des Herrn Dehler eine silberne **Cylinderuhr** sammt einer messingenen Kette, an welcher ein Schlüssel und ein falscher Compaß befestigt ist, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße Nr. 52 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

*Ell von  
Darmstadt  
Jult ab.*

\* Am Sonntag wurden hier 3 **Rehn-guldenscheine** verloren. Der redliche Finder möchle dieselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

*Carl Glaser.*

**Gefunden.**

Am Sonntag Morgen wurde in den Anlagen vor dem Linkenheimerthor ein **Gefangbuch** gefunden, welches gegen Erlass der Einrückungsgebühr im innern Zirkel Nr. 27 abgeholt werden kann.

\* Gefunden wurde am verflorenen Sonntag im Schloßgarten ein weißes **Sacktuch**, welches gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr äußerer Zirkel Nr. 25 im untern Stock abgeholt werden kann.

*W. Willstätter  
Aufsicht.  
42.*

**Wfäler Cigarren.**

\* Eine Partie von 100 Mille in schöner Waare ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkauf einer Ladeneinrichtung.**

3.2. Eine sehr gut erhaltene und ganz vollständige Einrichtung für ein Spezereigeschäft ist im Auftrag um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei

**Wilhelm Schmidt Witwe,**  
Langestraße Nr. 112.

**Zu verkaufen**

ist billig ein zweistödiges Wohnhaus zu **Aue** bei **Durlach** und **Karlsruhe**, enthaltend Stuben, Kammern, Küche, Waschküche, dabei auch ein Neben- und ein Hinterhaus, Hof und Garten. Das Ganze eignet sich sowohl zu einem stillen Landaufenthalt als auch zum Betrieb jeden Geschäftes. Das Nähere im Hause Nr. 49 zu **Aue** oder bei dem Besizer auf dem Schloßchen bei **Durlach**.

*Bauswirtsch.*

*fruchtlos  
Jahren fr. 19  
Durlach  
Dreyfuß  
Jult ab.*

**Verkaufsanzeige.**

Zu verkaufen sind eine **Violine** und **Bratsche** nebst einer **Stimmföde**, noch gut erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kaufgesuch.**

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum **Einstampfen**, jedoch nur von einem **Centner** an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Fischangeln,**

Angelschnüre, Florentiner Saiten, künstliche Insekten, Fischstöcke, sowie andere zur Fischerei gehörige Gegenstände empfiehlt **Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

**Musverkauf.**

Ehe ich meinen Laden in meinem neuen Hause beziehe, beabsichtige ich untenstehende Waaren, bestehend in den nachverzeichneten Artikeln, zu bedeutend ermäßigten Preisen auszuverkaufen.

**Isidor Schweizer,**

Langestraße Nr. 137.

2.2.

**Waaren-Verzeichniß.**

**Chales.** Gewirke viereckige Chales, einfache und doppelte, Winter-Chales, Blais, gedruckte, Sommer-Chales, Mozambique-Chales, schwarze Cachemir-Long-Chales und Tücher.

**Seidenzeuge.** Schwarze Lustrinos, Satin de chine, Tafft für Kleider und Paletots.

**Kleiderstoffe.** Poil de chèvre, Crêpe, Chally, Mozambique, Barège, Gros-Grain, Popline, farbige und schwarze Terneaux, Orleans, Lustre, Baramattas.

**Bettzeuge.** Kölsch, Barchent, Drillch, Bique-Decken.

**Weiss-Waaren.** Feinwand, Shirting, Doppel-Tuch, faconirte Percals, glatte Mulls, Batist, Gardinen-Stoffe, glatte leinen und gestickte Taschentücher, Bique, Bazin.

Ferner: Tuche und Buckskin, Westen, schwarze Tafftbinden, Slips, Flanell, Unterrockstoffe, Moireens, leinene Hofenzeuge, Cachenez, Fichus, Châtelaines, Tischdecken, Damast und Futterzeuge.

**Das große Fenster-Stor- (Rouleaux-), Wachs-tuch- und Fußteppich-Lager**

befindet sich, wie seit Jahren bekannt, in der **Central-Reihe**, mit Firma versehen.

Das Lager enthält die neuesten Berliner, Pariser und Münchener Fenster-Store.

Wachstücher von Gutta-Percha-Lack, unverwüßliche Qualität, für Tisch-, Kommode-, Klavier-, Speise-, Näh- und Nachttischdecken, abgepaßt und per Elle, gemustert und einfarbig.

Feine abgepaßte Decken von amerik. Wachsbarchent für Tische und Kommode in größter Auswahl.

Das Maas der Möbel und Fenster bitte gefl. mitzubringen.

**S. Dambitsch,**

**Wachstuch- und Rouleaux-Fabrikant**  
aus Coblenz.

Meine Bude befindet sich in der **Central-Reihe**, gegenüber **Hrn. Meigner** aus Frankfurt a. M., in der Nähe vom Eingang der **Karl-Friedrichstraße**.

**Theaterseite rechts!**

**Lager in Parfümerie-Waaren: Seife, Haaröl, Kölnisch Wasser**

in den feinsten Sorten zu den billigsten Preisen bei **Aug. Maierhöfer** aus **Karlsruhe**,  
**Theaterseite rechts.**

# Café.

5.2. Seitdem ich Lager aus erster Hand in gelbem und braunem Java sowie Mokka-Café von vorzüglicher Qualität übernommen habe, bin ich in der Lage, denselben dem Publikum billig verkaufen und das niederste Quantum abgeben zu können.

Louis Lauer,

Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12.

NB. Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung

## 3.2. Iva,

Engadiner Kräuterliqueur.

Ein vorzüglich erprobter Kräuterliqueur gegen die verschiedenartigsten Störungen der Verdauungsorgane, ist zu haben in der alleinigen Niederlage bei

C. Saugel, Großh. Hoflieferant.

## Französischer Crystall-Leim

(Durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Marmor, Marmor, Holz u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt u. ein Hilfsmittel, der Flacon 18 fr., bei

F. F. Weißbrod.

## Kath. Sönnig aus Nördlingen

empfehle ich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in Basler, Nürnberger, Thorner und Elisen-Lebkuchen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbes.

## Handschuhlager.

\*6.2. In Folge gegenwärtiger Geschäftsförderung hat eine Wiener Fabrik ihren Betrieb eingestellt und verkauft zu den Kostenpreisen: Glace-, Wasch- und dänischlederne Handschuhe zu 24, 30, 36, 42 und 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12; zweiföpfige dänische Damenshandschuhe 36 fr.; Sommerhandschuhe 6, 9 und 12 fr.; 3 Paar Handschuhe mit 5, 6 Paar mit 10 Procent Abzug.

Bude Eingang Ritterstraße links. Cornaro aus Wien.

## Anzeige.

\* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebentwürste Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

## 4.2. Makulatur,

großes Format per Buch 7 fr., per Ries 2 fl. 6 fr., kleines Format per Buch 5 fr., per Ries 1 fl. 30 fr. bei Müller & Gräf, Jähringerstraße 96.

**3 fr. ! 3 fr. ! 3 fr. !**  
**jedes Stück!**

Wir machen hiermit dem geehrtesten Publikum der hiesigen Stadt und Umgegend die ergebnisse Anzeige, daß wir wieder hier sind mit einem großen Lager in ganz neuen Gegenständen, welche noch nie da waren.

Aechte bittere Mandelseife das Duzend 33 fr.,

Photographie-Rahmen in 4 Sorten, rund und oval, das Stück zu 3 fr.,

Photographie-Bilder, die neuesten Sachen, das Stück 3 fr.,

Brief-Papier, 12 Bogen 4 fr., 60 Bogen 16 fr.,

25 Stück Brief-Couverts 4 fr., 100 Stück 14 fr.

Wir machen zugleich das geehrte Publikum auf eine große Partie Porzellan-Figuren aufmerksam, welche wir unter dem Fabrikpreis verkaufen.

Unsere Bude befindet sich Theaterseite, am Ausgang der Herrenstraße, bei den Waffelbuden.

## Gebrüder Löb

aus Freiburg i. B.

## Gebrüder Becker

6.2. aus Derlinghausen bei Bielefeld bringen ihr Lager in

## Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebilden, Hemden-Gin-sägen, fertiger Wäsche zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

Bestellungen auf Hemden nach franz. Schnitt unter Garantie für guten Sitz werden entgegengenommen und auf das Prompteste ausgeführt.

Das Lager befindet sich im vordern Zirkel Nr. 7, Eck der Adlerstraße, parterre.

31. Marstallseite, Marstallseite,  
vom Schloß aus erste Bude.  
Haupt-Herrenkleider-Magazin, Schlafrocke,  
Zoppen-, Kinder- und Knaben-Anzüge-Lager

von **Wilhelm Baruch,**

Herrengarderobefabrikant Berliner und Münchener Herrengarderobe.

**Marstallseite,**

erste Bude vom Schloß aus.

**33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Prozent billiger als überall.**

33.

**Anzeige.**  
 \* Frische Leber- und Griebenwürste  
 empfiehlt heute Abend  
**W. Prink, Hofmeßger,**  
 Amalienstraße Nr. 22.

**Geistererscheinungen**  
 im  
**Salon Fantastique**  
 auf dem Schloßplaz.  
 Täglich 2 Vorstellungen, erste 4  
 Uhr, zweite 1/2 8 Uhr.  
**Louis Oehler.**



**Norddeutsches  
 Affen-  
 Theater.**  
 Täglich 2 Vorstellungen  
 die erste um 4 Uhr, die  
 zweite um 8 Uhr.  
 —1. Georg Schmidt.

**Todesanzeige.**  
 \* Dem Allmächtigen hat es gefallen,  
 unsern innigst geliebten Gatten und Vater,  
 den pens. Stallbedienten **Karl Diehr**, in  
 seinem 69. Lebensjahre schnelligst zu sich  
 zu rufen.  
 Karlsruhe, den 3. Juni 1866.  
 Um stille Theilnahme bitten:  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Dienstag Mittag  
 2 Uhr statt.

**Todesanzeige.**  
 Wir bringen allen Freunden und Be-  
 kannten die traurige Nachricht, daß es Gott  
 dem Allmächtigen gefallen hat, unsern viel-  
 geliebten Gatten, Vater und Großvater,  
**Joseph Köffel, Nagelschmied**, in ein  
 besseres Jenseits abzurufen, und bitten um  
 stille Theilnahme.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Dienstag den 5.  
 Juni, Nachmittags 3 Uhr, statt.

47. öffentliche Sitzung der II. Kammer.  
**Tagesordnung**  
 auf Dienstag, den 5. Juni 1866,  
 Vormittags 9 Uhr.  
 1) Anzeige neuer Eingaben.  
 2) Fortsetzung der Verathung der Berichte  
 des Abgeordneten **Preßinari** über die  
 Gesetzentwürfe:  
 a. die Abänderung des §. 67 der Ver-  
 fassungsurkunde, die Verantwortlichkeit  
 der Minister,  
 b. die Ausführung der Bestimmungen der  
 Verfassungsurkunde über Ministerver-  
 antwortlichkeit betreffend.

Verkaufslokal: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße,  
 bei Herrn Hoflieferant **Philipp Daniel Meyer.**

**Etwas ganz Neues!**

Zum ersten Male besucht die in den größten Städten Frankreichs  
 und Deutschlands rühmlichst bekannte Fabrik

fertiger  
**Pariser Damenhüte**  
 von

**Paris. P. Leuchtman & Cie. Berlin.**

die Karlsruher Messe und bietet einer hochgeehrten Damenwelt Karls-  
 ruhe's und Umgegend eine noch nie gesehene, ganz colossial große  
 Auswahl der elegantesten Neuheiten obengenannter Artikel.

Unser Lager enthält:

- 100** Stück der schönsten und appartersten Crepe-Hüte  
 in allen Farben und allen nur erdenklich kleid-  
 samsten Façonnen,
- 100** Stück hochfeine Tüll-Hüte,
- 100** Stück der feinsten Roßhaar- und Strohhüte  
 in Capotfaçon.

Ebenso eine Massen-Auswahl in

**runden Hüten,**  
 ebenfalls fertig garnirt in allen Farben.

Noch nie im Leben ist den hochgeehrten Damen Gelegenheit ge-  
 boten worden, den Bedarf in diesem Artikel von einem so großen  
 Lager zu wählen, da es überall an großer Auswahl für die verschie-  
 denartigsten Ideen und Geschmack fehlte.

Schließlich machen wir noch darauf aufmerksam, daß wir der  
 vorgerückten Saison wegen

**zu jedem nur annehmbaren Gebot**  
 verkaufen.

Wir sehen genügtem Zuspruch entgegen und zeichnen

Mit Hochachtung

**P. Leuchtman & Cie.**  
 (Paris und Berlin).

Verkaufslokal: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße,  
 bei Herrn Hoflieferant **Philipp Daniel Meyer.**

Verkaufslokal: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße,  
 bei Herrn Hoflieferant **Philipp Daniel Meyer.**

Verkaufslokal: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße,  
 bei Herrn Hoflieferant **Philipp Daniel Meyer.**

# Neuigkeiten

aus den ersten Fabriken in französischen, türkischen, spanischen und chinesischen

## Bijouterie-Waaren

empfiehlt

Gez aus den französischen Pyrenäen

im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, eine Treppe hoch.

NB. Der Verkauf dauert nur 4 Tage.

### Rheinwasserwärme:

Am 3. Juni Abends

16 Grad

### Sterbfälle: Anzeige.

- 2. Juni. Elisabeth Kuppert, alt 36 Jahre, Ehefrau des Oberfeldwebels Kuppert
- 3. „ Georg Rahm von Badenweiler, Fabrikarbeiter, ledig, alt 30 Jahre.
- 3. „ Karl Diche, pms. Stallknecht, ein Ehemann, alt 69 Jahre.
- 3. „ Katharine Geisendörfer, alt 41 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Geisendörfer.
- 3. „ Joseph Köffel, Nagelschmiedmeister, ein Ehemann, alt 70 Jahre.
- 3. „ Bertha Anna, alt 3 Jahre 2 Monate 17 Tage, Vater + Schneidermeister Fabrer.

Theaterreihe.  
Theaterreihe.  
Theaterreihe.

Wie bekannt immer

35 %

billiger als überall.

Das seit 20 Jahren bekannte

Theaterreihe.  
Theaterreihe.  
Theaterreihe.

## Herrengarderobe-Lager

und

## Schlafrock-Magazin

von

# S. Wormser aus Frankfurt,

befindet sich auf kurze Zeit zur Messe.

Sämtliche Kleidungsstücke sind nach den neuesten Façons für die Frühjahrs- und Sommer-Saison angefertigt, die Preise äußerst billig. Jedem der mich beehrenden Herren Käufer dürfte die reellste und billigste Bedienung überraschend vorkommen.

Das Lager enthält mehr als 3000 Gegenstände und diene zur gefälligen Notiznahme der geehrten Herrenwelt nachstehender

### Preis-Contrant.

Complete Buckskin-Anzüge, Rock, Hose und Weste	von 10, 12, 14, 15 bis 30 fl.
Complete Buckskin-Anzüge, Chawits, Hose und Weste	10 fl. bis 20 fl.
Frühjahrs- und Sommer-Heberzieher	10 fl. bis 30 fl.
Luchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks in allen Façons	10 fl. bis 30 fl.
Hosen in den feinsten englischen und französischen Stoffen	5 fl. bis 9 fl.
Hosen und Westen von einem Stoff	6 fl. bis 16 fl.
Double und Tuch-Sommer-Joppen	6 fl. bis 12 fl.
Westen in hundertfachen Dessins	2 fl. bis 6 fl.
Schlafrocke in Double, Lama, Napolitaine u. s. w.	3 fl. bis 25 fl.
Grosgrain- und Lustre-Röcke und Säcke	5 fl. bis 8 fl.
Comptoir-, Haus-, Garten-, Promenade- und Regelröcke in waschbaren Stoffen	1 1/2 fl. bis 3 fl.
Anzüge von einem Stoff	20, 25, 30 fl.
Anzüge für den täglichen Gebrauch	10, 12, 15 fl.
Anzüge für den feineren Gebrauch	20, 30, 40 fl.

### Confirmanden-Anzüge

von 12, 14, 15 bis 18 fl.

## S. Wormser, Marchand-Tailleur,

Meine Verkaufsbude befindet sich

Theaterreihe. Theaterreihe. Theaterreihe.

33.

**Museum.**

Mittwoch den 6. Juni findet bei günstiger Witterung Musik von der Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments im Garten statt. Anfang 5 Uhr. Der Vorstand.

**Tagesordnung**  
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 5. Juni, Vormittags 11 Uhr,  
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Albert Selberick, Polstechniker von Obermühl, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 6. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr,  
Appellations-Senat.

Donnerstag den 7. Juni, Vormittags 8 Uhr,  
II. Civil-Senat.

**Zur Beachtung.**

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auch diese Messe mit einem großen Lager Messerschmiedwaaren, eigener Fabrik, hier angekommen bin.

Ich empfehle alle Sorten Messer, Scheeren etc. von der geringsten bis zur feinsten Sorte, und verkaufe zu den billigsten Preisen.

**Christian Schiefer,**

Fabrikant aus Solingen.

Meine Bude befindet sich Centralbudenreihe, neben Herrn Meirner.

**Küchen- u. Haushaltungs-Geräthe.**

**L. Giegerich** aus Münster

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein seit 30 Jahren am hiesigen Plage als solid bekanntes

**Lager von Messing-, Blech- und Eisen-Waaren** eigener Fabrik unter Zusicherung billigster Bedienung.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, am Eingang der Adlerstraße, mit Firma versehen:

**L. Giegerich** aus Münster.

**Aufgepaßt!**

Die **Cravatten-, Slips- und Binden-Fabrik** von **G. Trillhaase** aus Erfurt

befindet sich nur **Theaterseite** und empfiehlt dem hohen Adel sowie den werthen Herrschaften Karlsruhe's ihr großes Lager der feinsten und pickfeinsten Cravatten und Slips zu fabelhaft billigen Preisen.

**Preis-Courant.**

Elegante Slips in reiner Seide für Herren 9, 12, 18, 24, 30 und 36 fr. per Stück,

Pariser seidene pickfeine Binden von 18, 24 fr. bis 1 fl. per Stück.

Pariser Cravatten zum Knöpfen und Schnallen von 12 fr. an bis 3 fl. per Stück,

Englische Pique-Binden zum Knöpfen und Schleifen zu 9, 12, 18 und 24 fr. per Stück,

Pariser seidene Lavalliers, das Neueste ächt in der Wäsche, von 18 fr. an bis 3 fl. per Stück,

Echarpes, die neueste Weberei und prachtvollen Farben, ächt türkisch, chinesisches und in Goldstaub, nur reine schwere Seide, von 1 fl. bis 2, 3 und 4 fl. per Stück,

sowie feine leinene englische Herrentragen, Manschetten und Hemden, sehr billig.

Verkaufsplatz nur **Theaterseite**, kennlich an der Firma:

**G. Trillhaase** aus Erfurt.

**Theaterseite.**

**Damen-Slips,**

reine Seide,  
6 fr. per Stück.

**Schottische feine Damenbinden**

in schwerer Seide,  
12 fr. per Stück.

**Damen-Knüpf-Tücher,**

reine Terneaurwolle,  
12 fr. per Stück.

**Theaterseite.**

**Herren-Slips,**

reine Seide,  
6 fr. per Stück.

**Gestickte Damen-Slips,**

reine Seide,  
12 fr. per Stück.

**Feine schwarze Herren-Slips,**

18 fr. per Stück.